

ITALA
DAS NEUE TESTAMENT
IN ATTLATEINISCHER ÜBERLIEFERUNG

Nach den Handschriften
herausgegeben von
ADOLF JÜLICHER

Durchgesehen und zum Druck besorgt von
WALTER MATZKOW† und KURT ALAND

Band I
MATTHÄUS-EVANGELIUM
214 Seiten. 1938. DM 60,—

Band II
MARCUS-EVANGELIUM
2. Auflage in Vorbereitung

Band III
LUCAS-EVANGELIUM
VII, 282 Seiten. 1954. DM 120,—

ACTA CONCILIORUM OECUMENICORUM

Iussu atque mandato Societatis Scientiarum Argentoratensis editit

EDUARDUS SCHWARTZ

Tomus I—IV

4 Bände in 25 Teilen. Quart. 1914—1940. DM 1716,—
Einzelpreise auf Anfrage

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN

ADOLF JÜLICHER: ITALA · IV. JOHANNES-EVANGELIUM

ITALA

DAS NEUE TESTAMENT
IN ATTLATEINISCHER ÜBERLIEFERUNG

NACH DEN HANDSCHRIFTEN HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF JÜLICHER

DURCHGESEHEN UND ZUM DRUCK BESORGT VON
WALTER MATZKOW† UND KURT ALAND

IV
JOHANNES-
EVANGELIUM



WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG — J. GUTTENTAG, VERLAGS-
BUCHHANDLUNG — GEORG REIMER — KARL J. TRÜBNER — VEIT & COMP.

BERLIN 1963



1963 by Walter de Gruyter & Co., Berlin 30 (Printed in Germany)

Archiv-Nr. 32 11 63 1/IV

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus
auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

ZUR EINFÜHRUNG

Im Vorwort zum Lukas-Band ist einiges zur Geschichte der Itala-Ausgabe Jülichers im allgemeinen und zur Vorgeschichte jenes Bandes im besonderen ausgeführt worden. Auch der jetzt vorgelegte Band 4 der Ausgabe mit dem Johannes-Evangelium hat eine lange und komplizierte Vorgeschichte. Sie soll an dieser Stelle nicht ausgebreitet werden, obwohl hier die Hauptursache für die lange Frist zwischen dem Erscheinen von Band 3 und Band 4 der Itala zu suchen ist.

Für den vorliegenden Band gilt wie für seinen Vorgänger, daß jedes Wort des Manuskripts Jülicher-Matzkows — mit Ausnahme der Leitzeile, welche Jülichers Rekonstruktion bietet, vgl. Bd. 3, S. I f., sowie der Hss *l* und *j* — an den Handschriften (zum Teil mehrfach) nachgeprüft wurde. Daraus ergab sich wieder eine Fülle von kleineren und größeren Änderungen. Ganze Teile sind völlig neu geschrieben worden. Darüber hinaus schien es zweckmäßig, das bisher verwandte Klammersystem weiter auszubauen, um dem Benutzer ein möglichst genaues Bild von der Textüberlieferung zu geben. Er sollte, damit sein textkritisches Urteil größere Sicherheit gewinne, zuverlässig unterscheiden können zwischen dem, was in den einzelnen Handschriften heute tatsächlich noch gelesen werden kann, was aus der Lesung durch frühere Editoren der Handschrift stammt und was schließlich bloße Rekonstruktion ist. Folgende Klammern werden gebraucht:

- < > für ergänzte Worte oder Wortteile
- [] für vom früheren Herausgeber gelesene, heute aber entweder nicht mehr erhaltene oder nicht mehr lesbare Textteile
- [[]] bei der Wiedergabe des Vercellensis (a), um der hier besonders komplizierten Situation Rechnung zu tragen. Irigo (1748) und Bianchini (1749) geben in ihren Ausgaben noch Textstellen, die schon Gasquet 1914 nicht mehr lesen konnte (bei ihm in kursivem Druck). Sie stehen in [[]]. Bei widersprüchlichen Aussagen beider früheren Editoren ist der Lesung gefolgt, die Gasquet bevorzugt. Analog wurde in wenigen Fällen beim Sarzanensis (*j*) verfahren.

Selbstverständlich sind diese Grundsätze nicht mechanisch angewandt worden. Wenn z. B. in einem Wort nur wenige Buchstaben fehlten und die Ergänzung absolut sicher war, ist keine < > gesetzt worden. Ebenso wurde nicht jede belanglose, heute nicht mehr lesbare Stelle in [] gesetzt. Das geschah nur dort, wo die handschriftliche Überlieferung auseinandergeht und die Lesung des früheren Editors dieser betr. Handschrift eine feste Zuordnung gibt, die heute nicht mehr vorgenommen werden kann, weil die Stelle nicht mehr oder nicht mehr sicher zu lesen ist. Es sollte klar zum Ausdruck gebracht werden, wer die Verantwortung trägt. Bei den < > ist, soweit das möglich schien, dem Urteil des früheren Herausgebers gefolgt, oft aber auch (etwa bei *r*¹) nach eigenem Ermessen entschieden worden. Nicht selten wurden . . . gesetzt, wenn zwischen mehreren Ergänzungsmöglichkeiten nicht sicher entschieden werden

konnte. Beim Codex Sarzanensis (*j*) blieb meist keine andere Wahl, als — trotz manchen Zweifels — den Ergänzungen des Herausgebers zu folgen, da auf vielen Seiten nur vereinzelte Buchstaben lesbar sind.

Hier bei *j* war es ebenso unmöglich alle Lücken anzugeben, wie beim Codex Usse-rianus (*r*¹), der schon zur Zeit Abbotts (1884) an den Rändern unter Textverlust be-schädigt war und dessen Verfall seitdem weiter fortgeschritten ist. Wo die Ausfüllung einer (meist kleinen) Lücke mit Sicherheit einen der Leitzeile unserer Ausgabe ent-sprechenden Text ergeben dürfte oder wo der Itala-Text ohne Varianten verläuft, ist deshalb die Lücke im allgemeinen nicht angegeben. Lediglich umfangreiche oder durch die Bezeugung von Varianten in anderen Handschriften textkritisch wichtige Lücken sind verzeichnet, und zwar im Text wie am oberen Rand der Seite unter den Zeugen. Dabei ist (was besonders für *a* wichtig ist) nicht der heutige Umfang der Lücke an-gegeben worden, sondern der zur Zeit des frühesten zuverlässigen Herausgebers. In diesen Fällen steht die Lückenangabe dementsprechend in [[]] oder []. Steht sie ohne solche Klammer, gibt sie den heutigen Stand wieder. Daß manches Mal der Text (wenn er nur von einer Handschrift bezeugt wird) und manches Mal das Handschriftensiegel (wenn die Variante von mehreren Handschriften bezeugt wird) in derartigen Klam-mern steht, dürfte sich dem Benutzer alsbald erklären.

Soviel über die Ergänzung der Editionsprinzipien und angewandten Zeichen im vorliegenden Bande. Sonst gelten sinngemäß die Bemerkungen in den Vorworten zu den früheren Bänden: auf die mutilierten Handschriften (besonders *j r*¹) kann aus den angegebenen Gründen nicht e silentio geschlossen werden. Das gilt vor allem für die Kategorie der Lücken ohne textkritische Bedeutung (s. o.); im übrigen bewahrt eine genaue Beachtung der Zeugenreihe am oberen Rand jeder Seite und der Angaben dazu vor Irrtümern. Sind die für eine Lesart angegebenen Handschriften unter *cet* zusammen-gefaßt, d. h. durch Subtraktion festzustellen, können *r*¹ und *j* nur dann dazu gerechnet werden, wenn sie besonders angegeben sind (sie werden davor gestellt: also *j r*¹ *cet*).

Die obere Hauptzeile bietet, wie bekannt, die Recensio Jülichers (vgl. dazu die Bemerkungen im Vorwort zu Band 3). Wird sie nur von einer oder wenigen Hand-schriften bezeugt, so sind diese darüber vermerkt. Sonst bieten sie alle Handschriften außer denen, die im Apparat erscheinen.

Die Vulgata *vg* stimmt mit dem Text der Hauptzeile überein, wenn sie nicht im Apparat erscheint. Mit *vg* wird der von Wordsworth-White festgestellte Vulgatatext bezeichnet, Vulgatavarianten werden mit (*vg*) bezeichnet und nur dann geboten, wenn sie auch von Itala-Handschriften bezeugt werden. Sind die Varianten unter *cet* zu-sammengefaßt, so gehört die *vg* dazu, wenn sie nicht oben angeführt ist. Dieser Schluß e silentio gilt jedoch nur für *vg*, nicht für (*vg*). (*vg*) kann, falls *vg* notiert ist, mit der Hauptzeile, der Afra (*e*) oder *cet* zusammengehen. In der unteren Hauptzeile ist der Text der sog. Afra (*e*) abgedruckt. Orthographica sind immer bei *e* und bei einzeln bezeugten Lesarten berücksichtigt sowie im allgemeinen bei Eigennamen. Korrekturen sind bei *e* stets, bei den anderen Handschriften dann berücksichtigt, wenn sie von Be-deutung für den Text sind. Eindeutige, vom Schreiber oder Korrektor selbst vorge-nommene Korrekturen von Verschreibungen wurden nur in wichtigen Fällen berücksich-tigt. Späte Durchkorrektur einer Handschrift nach der Vulgata (z. B. in *ff*²) wurde im all-gemeinen unberücksichtigt gelassen. × ist Auslassungszeichen, ~ Zeichen für Umstellung.

Wenn dieser Band trotz aller Schwierigkeiten vollendet werden konnte, so war das nur dank der Hilfe möglich, die dem Unterzeichneten und dem von ihm seit 1959 geleiteten Institut für neutestamentliche Textforschung an der Universität Münster/Westf. von verschiedenen Seiten zuteil wurde. Neben der Wilhelms-Universität Münster, ihrer Förderergesellschaft und der Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen ist insbesondere die Deutsche Forschungsgemeinschaft zu nennen, welche den Helfern an der Arbeit, ohne die sie nicht hätte geleistet werden können, für die Zeit ihrer Tätigkeit an diesem Bande die äußere Existenz ermöglichte. Das gilt insbesondere für K. Junack und G. Prachner, aber auch für E. O. Reichert und bei den letzten Korrekturgängen für P. Ferreira.

Mit dem vorliegenden Band ist nach einer schon vor langer Zeit mit dem Vetus Latina-Institut getroffenen Vereinbarung die Itala-Ausgabe Jülicher-Matzkows abgeschlossen. Der vergriffene Band 2 wird noch einer Umarbeitung nach den Prinzipien von Band 3 und 4 unterzogen werden (dasselbe gilt zum gegebenen Zeitpunkt für Band 1). Die Bearbeitung der altlateinischen Überlieferung für alle anderen Schriften des Neuen Testaments geschieht im Vetus Latina-Institut der Erzabtei Beuron. Die ersten Faszikel für das Neue Testament in der von ihm publizierten Vetus Latina liegen bereits vor, die Bände mit den Evangelien sollen an den Schluß der Ausgabe gestellt werden. Bis dahin werden die Bände Jülicher-Matzkows ihre Aufgabe erfüllt haben.

Kurt Aland

VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN

- a* (3): Vercellensis s. IV/V, Biblioteca Capitolare Vercelli;
A. Gasquet, Codex Vercellensis (Collectanea Biblica Latina III), Romae 1914.
- aur* (15): Aureus Holmiensis s. VII, Kungl. Biblioteket, Stockholm; J. Belsheim, Codex aureus, Christianiae 1878.
- b* (4): Veronensis s. V, Biblioteca Capitolare Verona, cod. VI; E. S. Buchanan, The four gospels from the codex Veronensis *b* (Olt Latin Biblical Texts VI), Oxford 1911.
- c* (6): Colbertinus s. XII, Bibliotheque Nationale Paris, Lat. 254; H. J. Vogels, Evangelium Colbertinum (Bonner Biblische Beiträge 4), Bonn 1953.
- d* (5): Bezae Cantabrigiensis s. VI, University Library Cambridge, Nn. 2. 41;
F. H. Scrivener, Bezae codex Cantabrigiensis, Cambridge 1864; Codex Bezae Cantabrigiensis quattuor evv. et Actus Apostolorum complectens Graece et Latine sumptibus Academiae phototypice repraesentatus, Cantabrigiae 1899.
- e* (2): Palatinus s. V, Museo Nazionale (Castel del buon consiglio) Trento (früher Hofbibliothek Wien, Lat. 1185);
C. Tischendorf, Evangelium Palatinum, Lipsiae 1847.
- f* (10): Brixianus purpureus s. VI, Biblioteca civica Queriniana Brescia;
J. Wordsworth-H. J. White, Novum Testamentum Latine, Oxonii 1889 sqq.
- ff*² (8): Corbeiensis s. V/VI, Bibliothèque Nationale Paris, Lat. 17225;
E. S. Buchanan, The four gospels from the codex Corbeiensis *ff*² (Old Latin Biblical Texts V), Oxford 1907.
- j* (2) (22): Sarzanensis s. VI, Sarezzano bei Tortona (Prov. Alessandria) Kirche;
G. Godu, Codex Sarzanensis (Spicilegium Casinense 2), Montecassino 1936.
- l* (11): Rehdigeranus s. VII/VIII, Stadtbibliothek Breslau, R 169, z. Zt. vermißt;
H. J. Vogels, Codex Rehdigeranus (Collectanea Biblica latina II), Rom 1913.
- n* (16₃): Fragmenta Sangallensia s. V, St. Gallen, Vadiana 70 (jetzt Stiftsbibl. 1394 II?);
Wordsworth-Sanday-White (Old Latin Biblical Texts II) Oxford 1886.
- p* (20): Fragmentum Sangallense s. VIII, St. Gallen, Stiftsbibliothek 1395 VII;
B. Bischoff, Miscellanea Mercati 1 (Studi e Testi 121), Vatikan 1946.
- π* (18): Fragmenta Stuttgartensia etc. s. VII, heute Landesbibliothek Stuttgart HB VII 29, Landesbibliothek Darmstadt 895, Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen 192, 193; Palimpsest;
A. Dold, Konstanzer altlateinische Propheten und Evangelien-Bruchstücke mit Glossen (Texte und Arbeiten I, 7—9), Beuron 1923.

- q* (13): Monacensis s. VI/VII, Bayerische Staatsbibliothek München, Lat. 6224;
H. J. White, *The four gospels from the Munich Ms. q* (Old Latin Biblical Texts III), Oxford 1888;
vgl. dazu D. de Bruyne, *Revue Bénédictine* 28 (1911) 75—80.
- u*¹ (14): Usserianus s. VI/VII, Library of Trinity College Dublin, 55 (früher A. 4. 15);
T. K. Abbott, *Evangeliorum versio antehieronymiana ex codice Usseriano*, Dublin 1884.
- q* (24): Joh. 13, 3—17 s. VII/VIII; Perikope in einem gallikanischen Liturgiebuch; Milano, Biblioteca Ambrosiana M. 12 sup., Palimpsest;
A. Wilmart, *Revue biblique* 31 (1922) 182—202; cf. Lowe III, 354.
- v* (25): Joh. 19, 27—20, 11 s. VII; Wien, Nationalbibliothek cod. lat. 502 Vorsatzblatt;
H. J. White, *The four gospels from the Munich Ms. q* (Old Latin Biblical Texts III), Oxford 1888.
- 23: Joh. 7, 27—31 s. V, Aberdeen, University Library Papyrus 2^a;
O. E. Winstedt, *The Classical Quarterly* 1 (1907) 266.
- vg*: Vulgata;
J. Wordsworth-H. J. White, *Novum Testamentum Latine*, Oxonii 1889 sqq.

- 15 { ante me factus est,] quia prior me erat,
quoniam [[a]] fuit q
,, ,, ,, ,, quoniam ,, ,, ,, ,
- 16 { 16. quoniam de plenitudine [inc. l] eius nos omnes accepimus × gratiam
quia a et aur c f vg et f q vg gratia l
16. ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, × ,,
- 16 { pro gratia,
gratiam b
,, ,, ,
- 17 { 17. quia lex per Moysen data est, gratia autem et veritas per
quoniam a q r¹ Mosen l vg × aur vg
17. quoniam ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,
- 17 { Iesum Christum [lac. in j usque ad v. 28] facta est.
fata q
,, ,, ,, ,, .
- 18 { 18. Deum nemo vidit umquam, nisi unigenitus filius × , qui est
× f q vg unicus a suus a (?) × ×
Dei q
18. ,, ,, ,, unquam, ,, ,, ,, × , ,, ,
- 18 { in sinu patris, ipse enarravit × .
× a sinum a ff² patre c enarrabit b l nobis c
× c narravit f (vg)
,, ,, ,, , , narravit × .
- 19 { 19. Et hoc est testimonium × Iohannis, cum misissent
quando miserunt a aur c f ff² l vg
19. ,, ,, × ,, d ,, , quando miserunt
est corr. del.
- 19 { [lac. in r¹]
[[a]] aur b c
× × cet ex Hierusalem q sacerdotem [[a]] × × ,
ab Ierosolymis c ad eum f ff² l q vg
[ad il . . .] r¹
× × ,, ex ,, ,, ,, Levvitas ad eum,
- 19 { ut interrogarent eum × : Tu quis es?
× l dicentes r¹ qui a
,, ,, ,, × : ,, ,, ,?
- 20 { 20. Et confessus est et non negavit × . × Confessus est × :
Et aur c q vg × × l autem a
20. ,, ,, ,, ,, ,, illis: × × × ×
lac. in r¹
Quia eglo non sum Christus.
Quoniam q ~ non sum ego aur c f l vg
Quoniam ,, ,, ,, ,, .

- 21 { 21. Et interrogaverunt eum iterum × : Quid ergo ×?
 × c × aur f q vg dicentes b r¹ × × b r¹
 21. „ „ „ „ dicentes : „ „ es?
- 21 { Helias es tu? × [a]b r¹ Ait: Non sum. × f q vg Propheta × es
 Helia q × [a] Et dicit vg Quid ergo [[a]] aur b c l
 ~Tu Helias es ff² l „ dixit cet N[umquid o...]r¹
 Ne ergo ff²
 Tu Helias es? Et „ : „ „ . × Responderunt: Profeta ergo „
- 21 { tu? Et respondit: Non × .
 × a × r¹ del. l non l
 sum c
 „? „ ait : „ sum.
- 22 { 22. Et dixerunt ei: Dic ergo nobis, × × × ×
 × a (?) × b Ergo dic aur × a r¹ Quis × es × a aur ff² q vg
 Dixerunt ergo f q vg × × × f q vg „ × „ tu c r¹
 × Responderunt c Ergo quis es l „ ergo „ „ f
 Dic nobis l
 22. „ „ „ : Quid „ es? Dic nobis × × ,
- 22 { ut × responsum demus his, qui miserunt nos : Quid dicis
 renuntiemus × aur [[iis]] a ~ nos miserunt a q r¹ dices [[a]]
 × × l m. r
 „ reversi renuntiemus × eis, „ nos miserunt : „ „
- 22 { de te ipso?
 × × × l m. r
 „ „ ×?
- 23 { 23. × Ait: Ego × vox clamantis in deserto: Dirigite
 Et aur c Respondit f sum c 'ntis' sup. ras. ex diri corr. aur Parate c f ff² q
 Quibus b[r¹] respondit a r¹ m. 2 (?)
 23. Et dixit: „ sum „ „ „ „ : „
- 23 { viam Domini × × × × × , sicut dixit Esaias propheta.
 Eesaias ff² r¹ prof. a f ff² q r¹ (vg)
 Ysaia c
 „ „ , rectas facite semitas Dei nostri, „ „ Eesaias profeta. × b
- 24 { 24. × Et qui missi fuerant × × ex Pharisaeis,
 erant [a]q erant c f vg Far. b
 [a Iudaeis] r¹
 24. Illi itaque, „ „ erant de Levitis et Farisaeis,
- 25 { 25. ut interrogarent eum × dixerunt ei: a b f r¹ vg
 et interrogaverunt c f ff² vg et f vg dicentes aur c ff² q × cet
 × aur l q × l
 discipuli et Levitae a
 25. × × × × dicentes ×:
- 25 { Quid ergo × baptizas, si tu non es Christus neque Helias neque propheta?
 tu q nec b profeta [[a]] b q
 „ „ × „ „ „ „ „ „ „ nec „ „ profeta?

- 26 { 26. × Resplondit^{lac. in [r¹]} eis Iohannes dicens: Ego quidem baptizo vos
Respondens [a]l illis [[a]] × [a]f vg aqua ×
× aur f vg
~ vos baptizo ff²
26. Et ,, illis Iohannis × : ,, × ,, ×
- 26 { ^{hact. lac. in [r¹]} in^b aquam × paenitentiae, × medius autem^{lac. in [r¹]} vestrum stat ×,
× baptizo c in paenitentiam a [med. . .] r¹ stetit f vg
aqua [r¹] cet ,, penitentia q in medio q stat inter vos a
× × [r¹] cet × medium aur
,, aqua × × , in medio ,, ,, ,, ×,
- 26 { ^{hact. lac. in [r¹]} quem vos nescitis.
non scitis ff² vg
ignoratis a b r¹
,, ,, non scitis.
- 27 { 27. Ipse est, × × × qui post me venit ^{lac. in [r¹]} × ,
× × a de quo dicebam ff² l quoniam ff² l vir ff² l
venturus est aur c vg
27. ,, ,, de quo dixi , ,, ,, ,, × ,
- 27 { qui ^{hact. lac. in [r¹]} ante me factus est , cuius ego non sum dignus ×
× a b l × × × × b l × a aur m. r q ego a
× ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ×
- 27 { × ^{a b f q [r¹]} solvere corrigiam calciamenti eius .
~ corrigiam calciamenti solvere aur × aur ff² l
ut solvam cet corrigia calciamentorum q
~ eius corrigiam calciamenti c vg
× corrigiam calciamentorum eius solvere.
- 28 { 28. Haec × ^{b r¹} facta sunt in ^{b r¹} Bethaniam trans Jordanen,
autem [a] [r¹] [gesta] a [-nia] a [-nem] a
~ in Bethania facta sunt aur c f l q vg
~ ,, ,, gesta ,, ff²
28. ,, × ,, ,, ,, Bethania ,, ,, ,
- 28 { ubi erat Iohannes baptizans. ^{hact. lac. in j}
,, ,, Iohannis ,, .
- 29 { 29. Altera × die ^{deest j usque ad v. 37}
Postera autem b q [r¹] videt c ff² l vg Iohannes Iesum venientem ad se
vidit [r¹] cet × [a] q
29. Et alia ,, ,, Iohannis ,, ,, ,, ,
- 29 { et ait : Ecce agnus Dei, ecce qui tollit peccatum mundi.
dixit q × f q vg peccata aur l
,, ,, : ,, ,, ,, × ,, ,, peccata ,, .

- 34 { $\begin{array}{l} \times \quad \text{[Dei } \times \text{ electus.]} \\ \text{ipse } q \sim \text{electus } \times \text{ Dei } ff^2 m. 1 \\ \text{[f] } r^1 \quad \text{,, filius } \text{,, } a \\ \sim \text{ filius electus } \text{,, } ff^2 m. 2 \\ \text{,, } \times \text{,, } cet \\ \times \text{ electus } \times \text{ Dei .} \end{array}$
- 35 { $\begin{array}{l} 35. \text{ Altera } \times \text{ die } \times \text{ stabat Iohannes et ex discipulis eius duo.} \\ \text{Postera } b q \text{ autem } b f q \text{ iterum } cet \times b \text{ Iohannis } l m. 2 \times \text{ duo discipuli eius } b \\ \text{Et } \text{postero } r^1 \\ 35. \text{ Alia autem } \text{,,} \times \text{,, Iohannis } \text{,,} \times \text{ discipuli } \text{,,} \text{,,} . \end{array}$
- 36 { $\begin{array}{l} 36. \text{ Et respiciens } \text{[lac. in } r^1] \text{ Iesum ambulans } \times \text{ dixit: Ecce agnus Dei} \\ \times \text{ aur } \text{intuens } b q [r^1] \text{ dicit } c l m. 2 \text{ vg} \\ \text{ait } a \\ 36. \text{ ,, vidit } \text{,,} \text{,, et } \text{,,} : \text{,,} \text{,,} \text{,,} \end{array}$
- 36 { $\begin{array}{l} \times \times \times \text{hact. } \times l m. 1, \text{ add. m. 2} \\ \text{ecce qui tollit peccatum mundi } a \text{ aur } ff^2 \\ \times \times \times \times \times \end{array}$
- 37 { $\begin{array}{l} 37. \text{ Et audie} \text{[hact. lac. in } r^1] \text{runt eum duo } \times \text{ discipuli } b ff^2 r^1 \text{ eius loquentem } \text{[lac. in } r^1] \\ \text{Audierunt autem } b \times a b \text{ ex duodecim corr. l ex discipulis } r^1 \text{ sui } q \text{ illum } a \\ \text{ex discipulis eius duo } a \times a \text{ aur c f l vg} \\ 37. \text{ ,, audientes } \text{,,} \text{,,} \times \text{,,} \text{,,} \text{,,} \times \end{array}$
- 37 { $\begin{array}{l} \text{et sec} \text{[denuo inc. j]} \text{luti sunt Iesum.} \\ \text{eum } r^1 \\ \times \text{,,} \text{,,} \text{,,} . \end{array}$
- 38 { $\begin{array}{l} 38. \text{ Conversus autem Iesus et videns eos sequentes se } \times \text{ dixit} \\ \text{Et conversus } q \times \text{ vidit } b q [r^1] \text{ sequisse } [r^1] \times c (vg) \text{ et } b q [r^1] \text{ dicit } c f l vg \\ \text{[ig]i[tur] } j \text{ ait } a \\ 38. \text{ Et respiciens } \text{,,} \text{ cum vidisset } \text{,,} \text{,,} \text{,,} \times \text{,,} \end{array}$
- 38 { $\begin{array}{l} \text{eis: Quid } \times \times \times \text{qu} \text{[lac. in } j] \text{aerit} \text{[lac. in } r^1] \text{is? } \times \text{ Qui } \text{[lac. in } r^1] \text{ dixer} \text{[lac. in } r^1] \text{unt ei: Rabbi,} \\ \text{illis } a q [r^1] \text{ At illi } a q \\ \text{illis: } \text{,,} \text{ vultis aut quem quaerites? } \times \text{,,} \text{,,} \text{,,} \text{,,} . \end{array}$
- 38 { $\begin{array}{l} \text{quod dicitur interpretatum magister, ubi manes?} \\ \times \text{ interpretatur } b c j q [r^1] \text{ manis } b \\ \text{,,} \times \text{ interpretaetur } \text{,,} \text{,,} \text{,,} \text{,,} \text{ ?} \end{array}$
- 39 { $\begin{array}{l} 39. \times \text{ Ait } b j r^1 \text{ illis } b j q r^1 \times \text{ : Venite et videte. } \times \text{ venerunt} \\ \text{Et } [f] \text{ Dixit } q \text{ ei } l \text{ Iesus } aur ff^2 l r^1 \text{ Et } l \\ \text{Dicit } cet \text{ eis } cet \\ 39. \times \text{ Dicit } \text{eis} \times \text{ : } \text{,,} \text{,,} \text{,,} \text{,,} \times \text{,,} \end{array}$

43 { ^{lac. in j} et × invenit Philippum et dicit ei Iesus: ^{hact. lac. in j} Sequere me].
 proficiscens aur ff² l Filippum f q r¹ dixit f q [r¹] × r¹(?) × r¹(?) vg
 [[ait]] a illi [[a]] b q
 ,, prodiens ,, ,, ,, ,, illi × : ,, ,, .

44 { 44. Erat autem Philippus a Bethsa^{lac. in [r¹]}ida × ex^b civitate
 Fil. [[a]] b f q r¹ Betsaida c q [r¹] de a ff² l q
 Bedsaida [[a]] b ff² × aur c f vg
 Bessaida l Galilaeae l
 44. Fuit ,, ,, ,, Bessaida Galileae de ,,

44 { Andreae et Petri.
 Andrae f l r¹
 ,, ,, ,, .

45 { 45. × Invenit × Philippus Nathanael et dicit^{lac. in f} illi:
 Et aur autem b Fil. [[a]] b f q r¹ Nathanahel aur vg dixit q ei cet
 Natahel b
 [. . .ana]el r¹ ait j
 45. Et ,, × ,, Natanael ,, ,, ,, :

45 { Quem scripsit Moyses in lege et prophetae, ^{hact. lac. in f} invenimus], Iesum filium
 Que q scribit ff² ~ in lege Moyses l prof. ff² q [r¹]
 Moses aur vg
 ,, ,, ,, × × ,, profetae, ,, ,, ,, ,,

45 { ^{lac. in [r¹]} Ioseph × × a Nazareth.
 qui est ff² <j> Nazaret c
 ,, × × ,, Nazara.

46 { ^{hact. lac. in [r¹]} [[a]] b } Dixit illi^{lac. in [r¹]} Nathanael: A Nazareth potest
 Et cet [[Ait]] a ei aur c f ff² <j> vg Nathanahel aur vg Ex q Nazaret [[a]] c
 × l Natanael b
 46. × Ait ,, Natanael: ,, Nazara potes

46 { aliquid boni esse? ^b Ait ei Philippus: ^{hact. lac. in [r¹]} Veni] et vide.
 [[Dixit]] a illi [[a]] b j q Fil. [[a]] b q
 Dicit cet
 ,, ,, ,, ? ,, illi ,, : ,, ,, ,, .

47 { 47. Videns autem × Iesus Nathanael venientem ad se × dixit
 Vidit × c[f] q vg Nathanahel aur vg et aur b c[f] q vg
 Natanael b dicit c j vg
 [. . .atha . . .] r¹
 47. Iesus ,, ut vidit venientem Natanael ,, ,, × ait

- 47 { de eo : Ecce × vere Istrahelita, in quo dolus non est.
 illo j q [homo ve . . . helita] r¹
 [Nathanael] a ~ vere homo j . . . rahelita j
 × × aur verus q Istrahelites q
 Isralita c
 [Is]trae[lita] a
 × × : ,, × ,, Isdrahelites, ,, ,, mendum ,, ,, .
- 48 { 48. × Dicit ei Nathanael: Unde me nosti? Respondit ×
 × Ait [a] b [r¹] illi a b q [r¹] Nathanahel aur vg ei ff²
 Natanael b ff² illi q (eras.)
 [Natha . . .] r¹
 48. Et ait illi Natanael: ,, ,, ,, ? Et ait
- 48 { Iesus et dixit × × × ei: Priusquam te Philippus
 Jesus et dixit aur illi a q Antequam b q [r¹] Fil. [a] b q r¹
 × ff² l ~ Philippus te aur
 illi Iesus × × × ×: ,, Philippus te
- 48 { vocaret, cum esses sub b ff² q [r¹] b f arbore ficulnea, vidi te.
 × aur c f vg [fi . . .] r¹ novi b
 ficu aur c vg
 ficus ff²
 fici q
 ficus [arbore] a
 fici ,, l
 ,, ,, ,, ,, ,, ,, fici, ,, ,,,
- 49 { 49. Respondit ei Nathanael et ait ×: Rabbi, tu es
 × c q r¹ Nathanahel aur vg × × aur b illi r¹ Rhabbi a
 illi a Natael b dixit [a] f q ei q
 49. Et × Natanel × respondit ×: ,, ,, ,, ,,
- 49 { filius Dei, tu es rex [a] b ff² Istrahel.
 Istrahel aur f r¹ vg
 Isrl c Ihl l Isl q
 ,, ,, ,, ,, ,, Isdrahel.
- 50 { 50. × Respondit [lac. in [r¹] Iesus et] dixit ei : Quia dixi tibi: ×
 [Respondens] a [×] a illi [a] c q Quoniam [a] b f r¹ × q eo b
 × l
 50. Et Iesus respondit ,, ,, × : ,, ,, ×: ×
- 50 { × Vidi te × × × sub arbore ficulnea, ×
 [quia] a viderim b r¹ sub aur cum esses [a] aur ff² l × c f vg ficu c vg
 quod b r¹ (del.) ficus aur ff² propterea aur ff² l
 fici l q
 ficus arbore a
 × ,, ,, × × × ,, ,, fici, ×

50 { credis? Maiora horum videbis .
[credes] a Maius c vg his aur c vg [videbit] a
credes? „ „ videbitis.

51 { 51. Et dicit ei ^{b f q vg} × : Amen amen dico vobis, × ×
dixit b q eis c ff² r¹ × × × × aur
[ait] a illis a quia amodo q
× × × aur l × amo . . . r¹
51. „ dixit illis Iesus: „ „ „ „ , × amodo

51 { videbitis caelum apertum et angelos Dei ascendentes et descendentes
angelus l × × l
„ caelolos apertos „ „ × „ „ „
~ descendentes et ascendentes q

51 { supra filium hominis.
super c
ad b l q
ad „ „ .

II

- 1 { I. Et tertia^{b q} die nuptiae factae sunt in Cana Galilaeae
 [tertio] r¹ fiebant × a l Chanaan aur ff²
 ~ die tertia a aur c f ff²(vg) Chana cf(vg)
 „ tertio l vg
 I. „ „ „ „ „ „ „ Galileae
- 1 { et erat [[a]] b l
 ~ mater Jesu ibi r¹ cet invitata [[a]] ff²
 „ fuit illic „ Iesum × .
- 2 { 2. V^[denuo inc. j.]locatus est autem et Iesus et discipuli eius
 Invitatus b r¹ autem erat a aur f j × aur f j l q ex ihu aur m. 2 cum discipulis suis b r¹
 × Fuit l
 2. × Fuit „ Iesus vocitus „ „ „
- 2 { ad nuptias.
 „ „ .
- 3 { 3. Et vinum non habebant, quoniam finitum est
 cum defecisset vinum q × finitum × ff² [r¹]
 × deficiente vino aur c f vg consummatum a ff² erat [[a]] b j
 factum est per consummatum e<ni>m j
 3. „ factum est per multam turbam vocitorum
- 3 { vinum nuptiarum. × Dicit mater Iesu ad ipsum :
 × aur c f q vg Deinde [[a]] j eius<j> eum aur c f q[r¹] vg
 Et b r¹ × [[a]] ad Iesum [[a]] j
 vinum consummari l Dicit autem l × × ff² l
 vinum consummari. Mater autem Iesum dixit „ eum :
- 3 { Vinum non habent ×.
 fili b ff² l
 „ „ „ fili.
- 4 { 4. Et dicit ei Iesus: Quid mihi et tibi est, mulier? Nondum
 × [[a]] <j> dixit b q illi [[a]] j q × f q
 Ait [[a]]
 4. „ respondens Iesus dixit: „ „ „ „ „ × „ ? „
- 4 { venit hora mela.^{[lac. in[r¹]]}
 „ „ „ .

- 5 { 5. Dicit ^{hact. lac. in[r¹]} mater | eius ministris × × × × :
Dixit autem f q Iesu q
5. Et advocatis ad se ,, mater Iesum dixit illis :
- 5 { Quodcumque ^{lac. in[r¹]} vobis dixerit ×, facite .
~ dixerit vobis ff² m. I Iesus l
~ dixerit ,, j cet
Quid ,, ,, Iesus, ,, .
- 6 { 6. Erant autem ibi ^{b f ff²} positae hydriae lapideae sex
× q × j cet ~ lapideae hydriae aur c vg × b
positae
6. Fuerunt ,, illic × ,, ,, ,,
- 6 { × secundum purificationem Iudaeorum capientes ^{a b j q}
positae aur c q vg capentes q singulas aur l
sex j l singulae c f ff² vg
× ,, ,, ,, ,, singulae
- 6 { ^{hact. lac. in[r¹]} metretas binas vel ^{lac. in[r¹]} ternas.
× b
,, vinas ,, ,, .
- 7 { 7. × × × × ^b Ait ^{a b q} illis Iesus :
Et vocatis Iesus ministris ff² <j> et l Dixit f q eis cet × ff² l
,, vocavit ,, ,, Dicit cet
7. Et Iesus vocitis ad se ministris dixit ,, × :
- 7 { ^{hact. lac. in[r¹]} Implete hydrias × ^b aquam, et impleverunt eas usque ad
istas l aqua r¹ cet ×
,, ,, × ,, ,, ,, ,, ,, ,,
- 7 { summum.
susum b [r¹]
,, .
- 8 { ^{a b ff² <j>} ^{a b [r¹]} ^{b q [r¹]}
8. × Ait illis Iesus: Haurite nunc et ferte
Et [r¹] cet dixit f q ei c × q × a
dicit aur c ff² l vg eis cet
8. Et ,, ,, × : ,, × ,, date
- 8 { architriclino, × × × et ^{a b f q [r¹]} attulerunt × .
architriclinio f m. I ff² ad illi aurierunt a tulerunt c vg
architriclinio b et fecerunt sicut illis aur ff²
,, ,, ,, eis l
architriclino, et fecerunt sicut dixit eis Iesus.